## Niederschrift

# über die öffentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

am Dienstag, dem 20.01.2009

im zukünftige GAZ (ehemalige Hindenburg-Kaserne) Eingang Färberstr.

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Anwesend waren:** 

Ausschussvorsitzender

Herr Bernd Delfs

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Claus-Rudolf Johna Herr Jan Eike Kummerfeldt Herr Gerhard Lassen Herr Dr. Wolfgang Reith

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dr. Bruno Dannmeier

Herr Ralf Ketelhut Herr Lars Kleist Herr Hermann Kramer Herr Hans-Werner Pundt

Von der Verwaltung

Herr Martin Elsler Herr Rainer Scheele Herr Bernd Schümann Herr Detlef Tanneberger Herr Udo Wachholz

**Abwesend waren:** 

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Wolf-Werner Haake

Außerdem anwesend

Herr Helmut Becker

## Herr Dr. Klaus-Peter Jürgens

### Von der Verwaltung

Herr Hansheinrich Arend

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1. Besichtigung der Räume für das zukünftige GAZ
- 2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 20.01.2009
- 4. Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung vom 07.10.2008
- 5. Einwohnerfragestunde
- 6. Beschlusskontrolle
- 7. Gefahrenabwehrzentrum / Sachstandsbericht
- 8. Haushalt 2009 / 2010 Erläuterung der Ansätze für die Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- 9. Mitteilungen
- 9.1. Großfeuer vom 03.01.2009
- 10. Verschiedenes

1.	Besichtigung der Räume für das zukünftige GAZ

Die Architekten Fehrs erläutern den Ausschussmitgliedern, der Verwaltung, der Presse und den Zuhörern in einem Rundgang die zukünftige Nutzung der Gebäude 1 bis 4 durch die jeweiligen Einheiten und den Fortschritt der Bauarbeiten.

2.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Delfs eröffnet um 18:35 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie den stellvertretenden Stadtbrandmeister Maisel und die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3.	Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen	Sitzung am 20.01.2009

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

- einstimmig -

4.	Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung vom 07.10.2008

Die Niederschrift vom 07.10.2008 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

5.	Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

6.	Beschlusskontrolle

- Fehlanzeige -

,	7.	Gefahrenabwehrzentrum / Sachstandsbericht

Die Architekten Fehrs ergänzen ihre Ausführungen (siehe TOP 1) und bestätigen, dass der Zeitplan bezüglich Ende der Bauarbeiten bis Ende März eingehalten wird, sofern kein Frost die Arbeiten unterbricht.

Der Ausschussvorsitzende betont auf Nachfrage von Herrn Dr. Reith, dass die Schaffung einer zweiten Alarmausfahrt neben der vorhandenen (Färberstraße) unbedingt zu realisieren ist. Architekt Fehrs erläutert, dass dafür augenblicklich keine Mittel vorgesehen sind.

Der Ausschussvorsitzende führt aus, dass es von Seiten der Bauverwaltung geplant ist, die Färberstraße zumindest für den Füßgängerverkehr wieder öffentlich zuzulassen (Anbindung an die AKN-Haltestelle, Wanderweg zum Stadtwald).

Der Ausschuss bittet in diesem Zusammenhang die Verwaltung um Prüfung, wie die Absicherung des Geländes geplant ist.

- Kenntnisnahme -

#### Pause von 19:10 bis 19:15 Uhr

8.	Haushalt 2009 / 2010 - Erläuterung der Ansätze für die Feuerwehr, Rettungsdienst
	und Katastrophenschutz

Dem Ausschuss werden von der Verwaltung die Kosten der Produkte Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz erläutert. Entsprechende Nachfragen werden beantwortet. Es wurde gebeten, für die Haushaltsberatungen die Kosten einiger Leistungen vorab zur Verfügung zu stellen.

- Kenntnisnahme -

9.	Mitteilungen

9.1 .	Großfeuer vom 03.01.2009

Der stellvertretende Fachdienstleiter, Herr Scheele, berichtet über den Großbrand vom 03.01.2009 bei der Firma Ares. Er führt aus, dass die Löscharbeiten inklusive der Brandsicherheitswache erst am darauf folgenden Freitag abgeschlossen waren. Insgesamt waren alle 7 Freiwilligen Feuerwehren und alle 3 Wachabteilungen der Berufsfeuerwehr im Einsatz. Weiterhin waren das THW und die neustrukturierte Regieeinheit der Stadt Neumünster vor Ort, die die Versorgung und Logistik aller am Einsatz beteiligten Helfer übernahm. Es konnte erreicht werden, dass eine Halle und das Verwaltungsgebäude der Firma nicht brannten und es auch keine Verletzten gab. Vorsorglich stand immer ein RTW zur Eigensicherung zur Verfügung.

10 .	Verschiedenes
------	---------------

gez. Bernd Delfs

gez.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführer)

**Ende der Sitzung:** Uhr